

Antrag auf Genehmigung einer Erdauffüllung

1. Angaben zum Antragsteller/Eigentümer

Antragsteller	Eigentümer
Name, Vorname	Name, Vorname
Anschrift	Anschrift
Telefon	Telefon

2. Angaben zur Auftragsfläche

2.1 Gemeinde und Gemarkung	_____	
Flst.Nr.	_____	
2.2 Bodenbeschaffenheit der Auftragsfläche	_____	
Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Ton oder Moorboden)	_____	
Steingehalt	<input type="checkbox"/> steinfrei	<input type="checkbox"/> gering (1-10%)
	<input type="checkbox"/> mittel (10-30%)	<input type="checkbox"/> hoch (>30%)
2.3. Derzeitige Nutzung (z.B. Acker, Grünland, Wald)	_____	

2.4. Wurde das Gelände früher schon einmal aufgefüllt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.5. Ist die Auftragsfläche möglicherweise mit Schadstoffen kontaminiert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welche Ursachen:	_____	

2.6 Liegt das aufzufüllende Grundstück in einem Schutzgebiet oder geschützten Bestand:		
Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Naturdenkmal	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Naturpark <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Überschwemmungsgebiet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
gesetzl. gesch. Biotop	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	welches: _____

3. Beschreibung und Begründung der Maßnahme (ggfs. auf gesondertem Blatt)

--

4. Angaben zur geplanten Auftragsmaßnahme

4.1. Dient der Auftrag von Bodenaushub		
- der Bodenverbesserung (Angabe von Gründen):		_____
- der Bewirtschaftungserleichterung (Angabe von Gründen):		_____
4.2. Geplantes Auffüllvolumen und geplante maximale Auffüllhöhe	Volumen:	_____
	max. Auffüllhöhe:	_____
4.3. Voraussichtlicher Beginn und Ende der Arbeiten	Beginn	_____
	Ende	_____

5. Angaben zum Bodenaushub

(wenn Angaben über den Bodenaushub zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht möglich sind, müssen die Angaben nachgereicht werden)

5.1. Herkunft		
- Gemeinde und Gemarkung		_____
- Straße, Hausnr. oder Gewann, Flst.Nr.		_____
5.2. Derzeitige Nutzung der Entnahmefläche (z.B. Acker, Grünland, Ödland)		

5.3. Bodenbeschaffenheit des Bodenaushubs Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Ton o. Moorboden)		
Steingehalt	<input type="checkbox"/> steinfrei	<input type="checkbox"/> gering (1-10%)
	<input type="checkbox"/> mittel (10-30%)	<input type="checkbox"/> hoch (>30%)
Beim Bodenaushub handelt es sich um:	<input type="checkbox"/> Oberboden (Mutterboden)	<input type="checkbox"/> Unterboden
5.4 Besteht der Verdacht der Verunreinigung des Aushubs mit Schadstoffen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5.5. Der Bodenaushub ist frei von groben Steinen (>20cm), Felsaufbruch, Abfällen sowie von Bauschutt und Straßenaufbruch (z.B. Schotter, Bitumenreste)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Datum, Unterschrift des Antragstellers	
--	--

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigefügt:

- Übersichtslageplan
- Flurkartenauszug mit Einzeichnung der aufzufüllenden Fläche
- Längs- und Querschnitte (erforderlich ab einer geplanten Auffüllhöhe von ca. 50 cm)
- _____
- _____
- _____

Einverständniserklärung der Eigentümer:

Mit der beschriebenen Maßnahme bin ich einverstanden.

Flst.Nr.	Name des Eigentümer	Datum und Unterschrift des Eigentümers

Einverständniserklärung der Angrenzer:

Mit der beschriebenen Maßnahme bin ich einverstanden.

Flst.Nr.	Name des Eigentümers	Datum und Unterschrift des Eigentümers